

LIEBESLIEDER

MADRIGALDICHTUNGEN

von

Julius Gersdorff

für

eine Singstimme

mit

Pianoforte

von

Jakob Fabricius.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

KOPENHAGEN & LEIPZIG.

Wilhelm Hansen, Musik-Verlag.

I.

Andante.

Jakob Fabricius.

GESANG.

PIANO.

p

Dass heim - lich
At Taa - rer

agitato e cresc.

oft ich wei - nen muss, Woll', Lieb - ster, mir ver - ge - ben —, Wie bang?
tidt jeg græ - de maa, Du Elsk - te mig til - gi - ver —, Hver Nat i

agitato e cresc.

dim.

ich doch in stil - ler Nacht — um dein so theu - res, so theu - res Le -
Angst jeg Fa - ren ser — som dig om - gi - ver, al - tid om - gi -

f *dim.*

p *cresc. e accel.*

- - - ben! Ich ha - be dich so lieb —, ich ha - be
- - - ver! Jeg har dig jo saa kær —, jeg har dig

p *cresc. e accel.*

a Tempo
dim. *p*

dich so lieb —! ver - gieb mir, dass ich wei - ne, ich gö - be für dein
jo saa kær —! til - giv mig da min Taa - re, jeg of - red hel - ler

a Tempo
dim. *p*

Le - ben hin so ger - ne, ach, das mei - - - ne.
selv mit Liv end sør - ged' ved din Baa - - - re.

II.

Allegro.

GESANG.

PIANO.

mf

Wie kann so se - lig
Hvor - for mon Hjer - tet

p

mf

wer - den das ar - me Herz, so klein? Wie kann so se - lig wer - den das
ban - ker, hvi er saa glad mit Sind? Hvor - for mon Hjer - tet ban - ker, hvi

p

ar - me Herz, so klein? Zog süs - se Him - mels - lie - be d'rin un - be -
er saa glad mit Sind? Sneg Kær - lig - he - dens Tan - ker sig hem - me -

cresc.

merkt hin - ein ———? Es zit - tert und es ban - get — in Lust und stil - ler Pein,
ligt der - ind ———? Jeg fø - ler Fryd og Smer - te —, det bæ - ver og det slaar,

cresc.

f

in Lust und stiller Pein, es zit - tert und es han - get in Lust und
 det bæ - ver og det slaar, jeg før - ler Fryd og Smer - te, det bæ - ver

stiller Pein. O, wie kann se - lig wer - den das ar - me Herz, so klein?
 og det slaar. Hvad er det, lil - le Hjer - te, som i dig fo - re - gaar?

p

O, wie kann se - lig wer - den das ar - me Herz, so klein?
 Hvad er det, lil - le Hjer - te, som fo - re - gaar i dig?

p

Leo. *

Leo. *

III.

Andante.

GESANG.

PIANO.

p

Blu - men und Ster - ne, nichts freut mich mehr,
 Blom - ster og Stjer - ner glæ - de mig ej,

poco a poco rit.

mein ar - mes Her - ze klopft bang und schwer,
 mit ar - me Hjer - te gaar Sor - - - gens Vej,

poco a poco rit.

cresc. e accel.

bang und schwer____.
 Sor - - - gens Vej____.

Und wo ich
 Og in - gen

cresc. e accel.

ge - he, ach, find' ich nicht Ruh', und wo ich ge - he, ach,
 Hvi - le, ak, fin - der jeg nu, og in - gen Hvi - le, ak,

find' ich nicht Ruh', nur träu - mend leb' ich, mein Traum bist
 fin - der jeg nu! én Drøm kun har jeg, min Drøm er

dim. e rit.

p **Tempo Imo**
 du, mein Traum bist du.
 du, min Drøm er du.

Tempo Imo

smorzando
 Nichts freut mich mehr.
 Min Drøm er du.

smorzando

IV.

Allegro.

GESANG.

PIANO.

mf

Dein und dein für heut' und im - mer, süs - ses Herz, kannst du es glau - ben?
 Din i - dag og din be - stan - dig, kan du tro det, gla - de Hjer - te,

Ach, das se - li - ge Emp - fin - den soll kein Er - den - leid mir rau - ben.
 at han fandt dig, at han vandt dig Trøst for hver en jor - disk Smer - te?

Dei - ner Küs - se wil - de Glu - then will ich in mein Her - ze
 Di - ne Kys, saa var - me, stær - ke før - ler jeg i Hjer - tet

schlies - sen _____, dass dar - in in rei - cher Fül - le
drøm - me _____, som et Vaar - spring kan jeg mær - ke,

Ju - ni - gold - ne Ro - sen spries - sen, gold - ne
At de frem mod Ly - set strøm - me, frem mod

Ro - sen spries - sen. Süs - ses
Ly - set strøm - me. Din i -

Herz _____, kannst du es glau - ben?
dag _____, og din be - stan - dig?

V.

WASSERLILIE.

(Aakande.)

Moderato.

GESANG.

PIANO.

p

Träu - - - mest du
Drem - - - mer du

p

Lil - - - lie auf schwan - - - kem Grun - - - de vom
Lil - - - je, paa let - - - te Bøl - - - ger i

p

wei - - - chen Mon - - - den - strahl _____ ?
Maa - - - nens ble - - - ge Lys _____ ?

Er_be_best du, dass er zit - ternd in dei - nen Kelch sich
Skæl - ver din Kalk, naar en Straa - le sig stjal der - ind med

stahl? O, träu - me, träu - - me im Spiel der
Kys? O, Drøm - me Drøm - - me i Nat vil

mf *p*

Wel - len von süs - ser Lie - be Macht. Ach, bald _____ ver -
skæn - ke dig El - skovs gyld - ne Skat. Ak, snart _____ dog

cresc.

al - - - - -
scheu - - - chet die mor - - - gen de Rö - - - the, ach, bald
flyg - - - ter i Mor - - - ge - nens Rød - - - me, ak, snart

f

dim. *p*
die se - - - li - ge Nacht.
den drøm - - - men - de Nat.

dim. *p*

VI.

Allegro.

GESANG.

PIANO.

mf

Dro - ben blin - ken die
Stjer - nens Blink gen - nem

f *mf*

Leo. * *Leo.* *

Ster - ne in e - wi - ger Ruh, so schön wie die sil - ber - nen
Nat - ten fan - ger min Hu! saa sken som den selv - kla - re

Ster - ne bist, Lieb - chen, du! so schön wie die sil - ber - nen Ster - ne bist,
Stjer - ne er Elsk - te, du! saa sken som den selv - kla - re Stjer - ne, er

Lieb - chen, du! Doch schö - ner noch als die Ster - ne ist dei - ner Au - gen
Elsk - te, du! Men Ly - set fra di - ne Øj - ne, det har dog Stjer - nen

Licht, ja, schö - ner noch als die Ster - ne ist dei - ner Au - gen
ej - nej, Ly - set fra di - ne Øj - ne, det har dog Stjer - nen

Licht, ein je - des ein wun - der ba - res, süs - ses Ver - giss - mein -
ej, thi der - i mit Hjer - te ser en Haa - bets For - glem - mig -

nicht, ein süs - ses Ver - giss - mein - nicht, Ver -
ej, en Haa - bets For - glem - mig - ej! For -

giss - - - mein - nicht.
glem - - - mig - ej!

VII.

Moderato e con semplicitate.

GESANG.

PIANO.

Gold-ne Wor-te hat die
Kjer-lig-hed har fag-re

Lie-be, Und die Lieb hat gold-ne Klagen. Ach, sie sind so süß ver-schwie-gen, Und man kann sie Niemand sa-gen.
Løf-ter, Ak, men og-saa Ve-møds-Tanker, Og man kan dem ej for-tæl-le, Saa blu-fer-dig Hjer-tet ban-ker,

Nur der Mond am Him-mels zel-te Und der Nach-ti-gal-len Lied Wis-sen, wie so
Ik-kun Nat-tens tau-se Maa-ne, Ik-kun Nat-ter-ga-lens Sang Kan for-staa et

süß be-we-get Treu-e Lie-be ein Ge-müt.
tro-fast Hjer-tes Dy-be mil-de Ve-møds-trang.

(Dansk Oversættelse af Komponisten.)

KOMPOSITIONEN

VON

JAKOB FABRICIUS.

Sechs Lieder, f. eine Singstimme m. Piano.

1. Der grösste Gedankenflug.
2. Habt acht.
3. Mit den ersten Veilchen.
4. Heckenröslein.
5. Die Pfingstrose.
6. Ich liebe ihm.

Liebesfrieden, Gedicht v. Fr. Lange, f. Baryton m. Piano.

Madrigale, f. drei Frauenstimmen à capella. Text v. E. v. d. Recke.

1. Durch die stille Sommernacht.
2. Jetzt o Frühling.

(Aus dem Repertoire des holländischen Terzett.)

„Allerliebste in Satz und Klang sind die zwei Madrigale, welche das holländische Terzett in ihr Repertoire aufgenommen hat. Sie werden überall, auch bei rigorosen Musikken- nern, volle Befriedigung zurücklassen.“

(Neue Musikzeitung 1897 No. 1.)

3 Frühlingslieder, f. 3 Frauenstimmen à capella. Text v. J. S. Welhaven. Deutsch v. E. v. Enzberg.

„Liebliche Gesänge, welche bei ihrer selbstständigen Stimm- führung harmonisch zusammenklingen und keine Spur der ge- wöhnlichen nordischen Herbheit aufweisen.“

(Neue Musikzeitung 1898 No. 7.)

„Vortreffliche Musik. sinnige Auffassung der Worte J. S. Welhaven's und künstlerisch geschmackvolle Arbeit.“

Louis Bödecker.

(Musikal. Wochenbl. No. 39, 1898.)

„In ihrer sonnigen Heiterkeit und Klarheit werden diese Frühlingslieder Jeden entzücken, der sich noch den Sinn für Einfachheit und Natürlichkeit bewahrt hat, sie seien allen Frauenchören oder Solotrios auf das Wärmste empfohlen. Der in Deutschland bisher so gut wie unbekannte Componist hat ein entschiedenes Talent für das echt Volksthümliche, das hier wie aus einem Wunderbrunnen in neu verjüngter Kraft hervorsprudelt, an dessen krystallhellem Nass sich das musik- satte Herz wird erquicken und laben können. Urgesund ist diese Musik, der in der That Frühlingsdüfte entströmen.“

(Signale No. 46, 1898.)

2 Lieder, f. 4 gemischte Stimmen à capella, aus Ejnar Christiansen' „Peter Plus“. Deutsch v. E. Klingensfeld.

1. Geliebter! ich lebe
2. Rosenlieb ist hold.

Fünfst. Lieder à capella.

1. Vor meinem stillen Fenster.
2. Es hat die Rose sich beklagt.
3. Die helle Sonne leuchtet.

Sechsst. Lieder à capella.

1. Abschied.
2. Nachtlid.

„Für Vereine, die über gemischte Chöre verfügen, eignen sich ausnehmend die fünf- und sechsstimmigen Lieder à ca- pella von Jak. Fabricius. Sie sind trefflich und ihre Form eine solche, die gediegener nicht gedacht werden kann.“

(Neue Musikzeitung 1898 No. 22.)

Geistliche Lieder v. Charles Gandrup (Orgel o. Piano).

1. Kirchenglocken (Chor).
2. Das Gebet (Duet f. Sopran & Tenor).
3. Gottesdienst (Chor).

„Diese geistlichen Lieder für Chor, eines für Sopran und Tenor, entspiessen einer musikalischen Phantasie, die das Feinmelodische auf den Schild hebt.“

(Neue Musikzeitung 1899 No. 19.)

Kathreins Lieder, ausgewählte Szenen v. „die blonde Kathrein“, dramatische Dich- tung v. Ejnar Christiansen, f. Soli, Chor u. Orchester. (Klavierauszug.)

Altes Tageslied, v. N. F. S. Grundtvig, f. Chor, Sopransolo u. Orchester. (Kla- vierauszug.)

Herr, ich hoffe auf Dich! v. B. S. Inge- mann, f. Sopran, Alt, Violin, Orgel od. Harmonium.

6 Pièces romantiques pour Piano.

1. Air.
2. Canzonetta.
3. Danseuse.
4. Etude.
5. Ballet
6. Bacchanal.

Romanze für Violin und Piano.

Nocturne für Violoncello und Piano.

Stimmungsbilder für Violin und Piano.